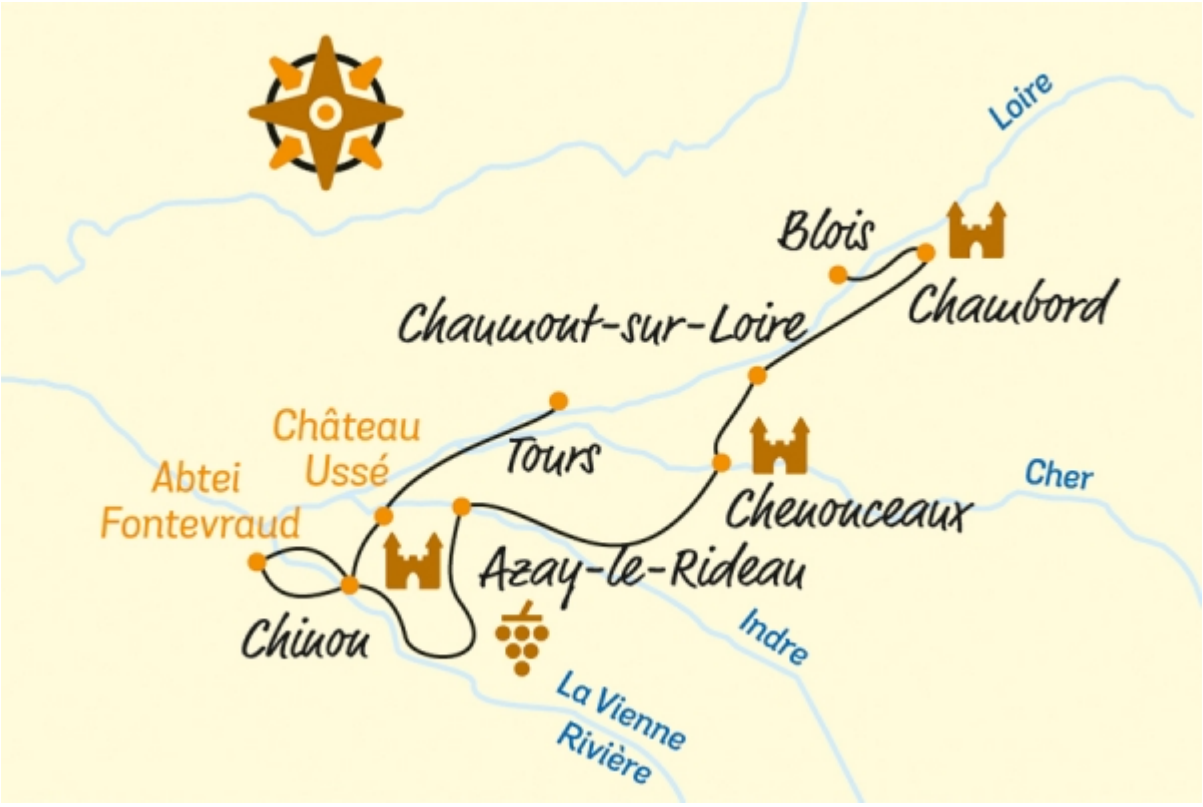
Frankreich

# Tour de France per E-Bike

7-tägige E-Bike-Reise durch Frankreich




Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 15:50:43

## Reiseübersicht

Bonjour und willkommen zur Tour de France à la Belvelo! Diese E-Bike-Reise führt Sie auf entspannte Weise in das grüne Herz Frankreichs. Radeln Sie entlang der wildromantischen Loire und verlieben Sie sich in den letzten ungezähmten Fluss Europas! Ganz nebenbei statten Sie den schönsten Schlössern und Gärten an der Loire einen Besuch ab. Im Gegensatz zur grossen Tour de France ist diese Tour keine Tortur – Sie strampeln sich nicht auf der Jagd nach dem Gelben Trikot ab, sondern rollen mit Ihren Mitreisenden und Ihrer Reiseleitung gemeinschaftlich durch anmutige Landschaften mit blühenden Gärten und ausgedehnten Wäldern. Falls mal ein kleiner Hügel Ihren Weg kreuzt, können Sie als kleine Hilfe jederzeit den Motor Ihres Fahrrads aktivieren. Radeln wie Gott in Frankreich? Belvelo macht’s möglich.

### Einzigartigkeiten

- UNESCO-Welterbe per E-Bike entdecken: Frankreichs grünes Herz, das malerische Loire-Tal
- Radfahr-Spaß auf dem ausgezeich-neten Loire-Radwanderweg an der wildromantischen Loire
- Tafeln wie der Sonnenkönig: Dinner in einem von Michelin ausgezeichneten Sterne-Restaurant
- Per Rad zu den schönsten Schlössern der Loire-Region: Dornröschen-Schloss Ussé, Wasserschloss Chenonceau, Jagdschloss Château de Chambord, Residenz-Schloss Blois
- Zeitreise auf zwei Rädern: Gotische Kathedralen, Renaissance-Gärten und mittelalterliche Kirchen
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

### Reiseprogramm - Tage

1. Tag Start der Tour de France in Tours

2. Tag Von Blois nach Chambord

3. Tag Leonardo da Vinci in Amboise

4. Tag Im Schloss der Damen

5. Tag In und um Tours

6. Tag Kostbarkeiten im Garten Frankreichs

7. Tag Au revoir, Loire!

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 15:50:43

# Detailprogramm

## 1. Tag Start der Tour de France in Tours

Meine persönliche Tour de France beginnt am Flughafen Paris-Charles-de-Gaulle, auf dem ich nach kurzem Flug gelandet bin. Direkt von hier bringt mich ein schneller TGV in einer guten Stunde nach St.-Pierre-des-Corps. Nur noch zehn Minuten im Zubringer und ich bin mitten in Tours angekommen. Zum Hotel Best Western L'Artist ist es vom Bahnhof aus nicht weit zu Fuss. Hier gibt mir unser Reiseleiter erste Informationen. Voller Vorfreude auf die kommenden Tage gehe ich zeitig schlafen – ab morgen habe ich ja viel vor!

## 2. Tag Von Blois nach Chambord

Nach dem Frühstück chauffert uns der Bus in die Kunst- und Geschichtsstadt Blois. Hier beginnt unsere erste Radtour an einem der schönsten Teilstücke der Loire. Insgesamt 45 km stehen heute auf dem Programm. Inmitten eines früheren Jagdgebiets erwartet uns ein echtes Highlight: Château de Chambord. Mon dieu, was für ein Prachtbau! Die prunkvolle und etwas überdimensionierte Jagdresidenz des Königs Franz I. ist das grösste und prächtigste Schloss aller Schlösser an der Loire. Wir nehmen uns Zeit, das von Leonardo da Vinci inspirierte Bauwerk näher zu inspizieren. Selten habe ich so eine überbordende Dachlandschaft gesehen! Auch die Fassade versetzt mich in Erstaunen, noch mehr die reich verzierte, doppelläufge Wendeltreppe, die ich hinauf- und wieder hinabsteige. Unser Reiseleiter erzählt, dass die grosszügigen Ausmasse des Schlosses einen handfesten Hintergrund haben – während der grossen Jagden wurden hier mehrere Tausend Personen beherbergt. Möbel und Dekor wurden dabei jedes Mal herbeigeschafft – der Grund, aus dem heutzutage die vielen Räume des Schlosses ziemlich leer sind. Auf der Rückfahrt liegen zwei nicht so bekannte und eher gemütliche Schlösser an unserem Weg: Villesavin und Beauregard. Wir nehmen uns Zeit für den einen oder anderen Fotostopp. Wieder in Blois angekommen, mache ich mich mit einigen Mitreisenden auf, das königliche Schloss zu besuchen, das auf einem Felsplateau die Stadt überragt. Ein royales Meisterstück an Architektur! Auch unser typisch französisches Hotel für heute Nacht hat einen königlichen Namen: Le Monarque. So majestätisch gestimmt, beschliessen wir den Tag mit einem gemeinsamen Willkommensessen.

## 3. Tag Leonardo da Vinci in Amboise

Ich werde nicht von einem Prinzen wachgeküsst, sondern von einem französischen Hahn aus dem Schlaf gekräht – auch gut! Wir schwingen uns auf die E-Bikes – die Akkus wurden über Nacht wie von Zauberhand aufgeladen – und fahren auf dem Loire-Radweg direkt am Fluss entlang. Insgesamt 45 km werden wir heute unterwegs sein. Unser erstes Ziel ist die Domaine de Chaumont-sur-Loire. Weniger das Schloss mit seinen runden Türmen, eher seine weitläufgen Gärten wecken unser Interesse. Ich habe gelesen, dass jeden Sommer 30 Themengärten von internationalen Künstlern und Architekten gestaltet werden. Auch zeitgenössische Kunst fndet hier ihren Platz. Das muss ich mir unbedingt anschauen – bestimmt fnde auch ich Inspiration für meinen eigenen kleinen Garten. Nach so viel Gartenkunst vergeht die nächste Etappe auf dem Loire-Radweg wie im Flug. Das wohl schönste Fotomotiv des Tages haben wir auf der Brücke in Amboise: Vor uns erhebt sich auf einem Hügel das majestätische Chateau d'Amboise. Ein unvergesslicher Anblick! Gut, dass wir in dem hübschen Städtchen im kleinen Hotel Chaptal für die kommenden beiden Nächte einchecken! Ich nehme mir die Zeit, in Amboise auf den Spuren von Leonardo da Vinci zu wandeln. In der Kapelle des Königsschlosses soll er seine letzte Ruhe gefunden haben. Eher bescheiden ist sein Alterssitz Le Clos Lucé. In der Werkstatt, in seinem Schlafgemach und im Park, den Modelle seiner Erfndungen zieren, spüre ich noch immer den Geist dieses Genies der Renaissance. Beim abendlichen Rotwein erfahre ich endlich, wie die Mona Lisa in den Louvre nach Paris kam.

## 4. Tag Im Schloss der Damen

Unsere heutige Radtour startet direkt vor dem Hotel. Wie herrlich es ist, durch so malerische Landschaften, dichte Wälder und zauberhafte Dörfer zu radeln – man erlebt alles viel näher und direkter als beim Blick aus dem Bus! In bester Stimmung erreichen wir das prächtige Wasserschloss von Chenonceau. Das wahrscheinlich originellste der Loire-Schlösser mit seiner eleganten Galerie, die den Fluss Cher überspannt, ist als das Schloss der Damen bekannt: Es wurde von Katharina von Medici und Diane von Poitiers bewohnt, auch Madame Dupin hat sich in seinen Mauern gerne aufgehalten. Entsprechend ansprechend ist seine Ausstattung mit Renaissance-Möbeln und kostbaren Wandteppichen. Ein Meer aus Rosen und Lilien, Efeu und Orangenbäumen erwartet uns in den französischen Gärten, in denen die adligen Damen sich verewigten, natürlich im Stil ihrer Zeit. Ich lichte unzählige Fotomotive aus allen möglichen Blickwinkeln ab, habe aber auch Zeit für mich, um die friedliche Atmosphäre am

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 15:50:43

Fluss zu geniessen. Mit nur 30 km haben wir damit die kürzeste Rad-Etappe unserer kleinen Tour de France absolviert. Dank E-Bike fühlen sich auch die Hügel, die wir heute überqueren, wie eine ebene Strecke an.

## 5. Tag In und um Tours

Wir folgen heute ein Stück der Via Turonensis, der nördlichsten Pilgerroute auf dem Jakobsweg in Frankreich, die durch das Loire-Tal nach Tours, in die Stadt des Heiligen Martin, führt. In dem kleinen Ort Lussalt-sur-Loire stehen wir vor dem Grand Aquarium de Touraine, das einen wichtigen Beitrag zum regionalen Natur- und Wasserschutz leistet. Während wir bequem auf unseren E-Bikes dem Lauf der Loire folgen, sehe ich immer wieder unbewohnte, oft versteckte kleine Inseln. Auf die Ile de Metairie können wir sogar radeln und fnden uns in fantastischer Natur wieder. Ein friedlicher Platz zum Entspannen! Bei Rochecorbon macht uns unser Reiseleiter auf Höhlen aufmerksam. Sie wurden seit der Antike in den weissen Kalktuff gehauen, um Steine für den Bau von Häusern und Schlössern zu gewinnen. Der weisse, weiche Stein lässt sich einfach gut bearbeiten. Bis heute sind diese Höhlen bewohnt – jetzt eher als extravagante Feriendomizile. In Tours schlendern wir zu Fuss durch die schmalen Gassen mit den mittelalterlichen Häusern. Alle Wege führen hier zur Basilika des Heiligen Martin, der hier im 4. Jh. als Bischof wirkte. Noch ein Abstecher zum römischen Amphitheater, zum Palais Archevêques und zur Kathedrale und der Rest des Tages in Tours gehört mir und meiner Entdeckerfreude, sind wir doch wieder mitten in der Stadt im Hotel L’Artist abgestiegen. Und die bezaubernde Hauptstadt des Touraine hat mir schon am ersten Tag unserer Reise gut gefallen.

## 6. Tag Kostbarkeiten im Garten Frankreichs

Bester Laune rollen wir am letzten Tag unserer Reise durch die historische Provinz Touraine. Die Sonne lacht und es geht entlang malerischer Weinberge, die im Herbst voll mit aromatischen Trauben hängen. So macht Radfahren Spass! Schliesslich sind wir im Garten Frankreichs unterwegs! Unser erstes Ziel des Tages ist Villandry. Uns zieht es weniger in das hübsche Renaissance-Schlösschen und eher in seine berühmten, im französischen Stil gestalteten sechs Gärten. Im Ziergarten singen Beete in Form von Herzen und Schmetterlingen mit harfenförmigen Buchsbäumen das Loblied der Liebe. Wie ein riesiger Spiegel wirkt der lauschige Wassergarten. Doch der dekorative Gemüsegarten verblüfft nicht nur mich: Im Schachbrettmuster wächst Kraut neben Rosen und Rittersporn neben Rüben. Und das alles zur Zier. Wie alles glitzert, plätschert und duftet! Très magnifque! Durch einen ausgedehnten Wald führt uns der Radweg später zum Wasserschloss Azay-le-Rideau, das auf einer künstlichen Insel aus Eichenpfählen romantisch im Fluss Indre liegt. Das frisch renovierte RenaissanceSchmuckstück schauen wir uns genauer an. Vor Ort erfahren wir mehr über die grausamen Machenschaften des berüchtigten Ritters Ridel d’Azay, der bereits im 12. Jh. eine Festung an dieser Stelle bauen liess. Unser Hotel de Biencourt liegt nur wenige Meter vom Schloss entfernt. Nach 46 km Radfahren an der frischen Luft der Touraine und dem leckeren Wein, den wir bei unserem Abschiedsessen reichlich geniessen, schlafen wir fantastisch – ohne vom rabiaten Ritter Ridel zu träumen.

## 7. Tag Au revoir, Loire!

Leider müssen wir heute Abschied nehmen. Am Bahnhof von Tours steige ich mit einigen Mitreisenden in den Zubringer nach St. Pierre des Corps, von wo aus es für uns mit dem TGV zum Flughafen nach Paris weitergeht. Einige Mitreisende sind mit dem Auto gekommen und bleiben noch ein paar Tage an der Loire. Es gibt so viel zu entdecken!

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 15:50:43

## Termine & Preise

### Reisetermine

**04.09.2022 - 10.09.2022**

| | |
|---|---|
| Doppelzimmer ohne Flüge | CHF 2'240 |
| Doppelzimmer mit Flügen | CHF 2'530 |

**18.09.2022 - 24.09.2022**

| | |
|---|---|
| Doppelzimmer ohne Flüge | CHF 2'240 |
| Doppelzimmer mit Flügen | CHF 2'530 |

### Aufpreis

| | |
|---|---|
| Flüge ab ZRH | **CHF 390** |

**Hinweis**: Preise pro Person

Referenz-Weblink:
https://www.zugreisen.ch/de/reise/tour-de-france-per-e-bike-2022

Copyright 2024 **zugreisen.ch**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 20.05.2024 15:50:43